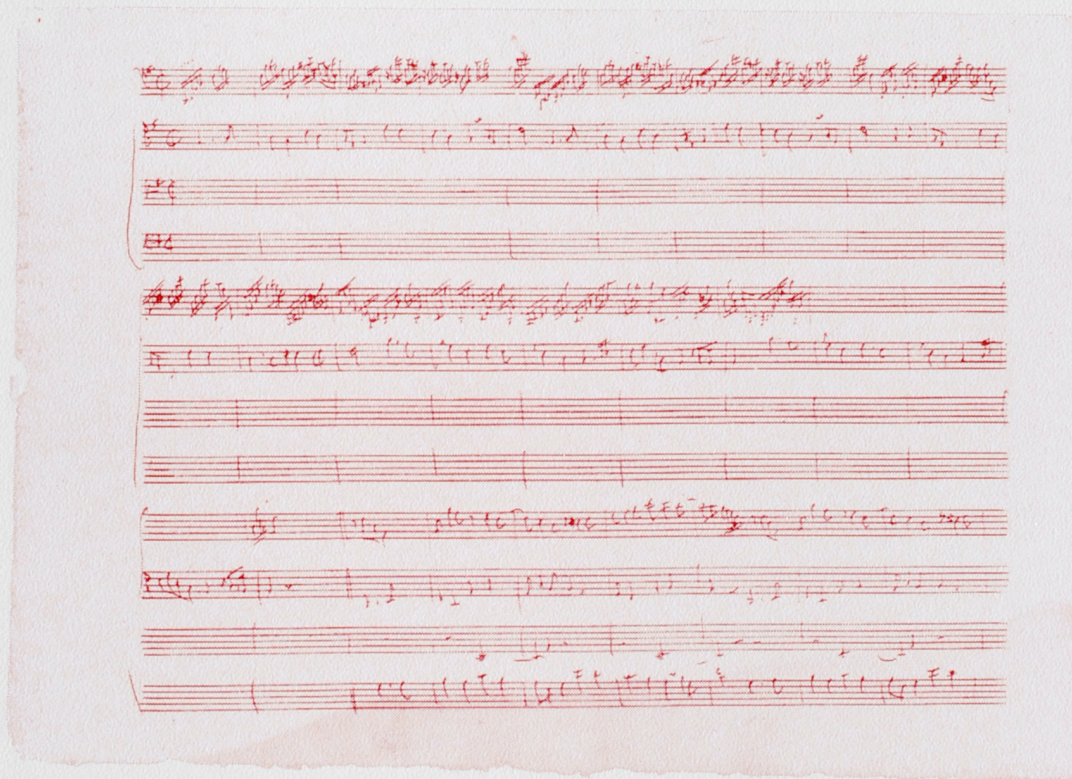


UDO ZILKENS

Joseph Haydn

Kaiserhymne und Sonnenaufgang

Die Erdödy-Streichquartette
im Spiegel ihrer Interpretationen



TONGER

Joseph Haydn

Kaiserhymne und Sonnenaufgang

Die Erdödy-Streichquartette
im Spiegel ihrer Interpretationen durch Musiktheoretiker und Musiker

1797 arbeitet Haydn intensiv an der Schöpfung, doch zum Geburtstag von Kaiser Franz II. komponiert er ein „Volcks Lied“, das er kurz darauf voller Begeisterung im „Kaiserquartett“ aufgreift. Erhaben und gewaltig dann auch der Beginn des nachfolgenden Quartetts, vom Volksmund „Sonnenaufgang“ genannt.

Und wer möchte das sogenannte „Quintenquartett“ missen, wer die Quartette mit dem berühmten Largo oder mit der Fantasia Adagio?

Was alles entdecken ungarische Musiker vom Tátrai- bis zum Takács-Quartett, Ensembles aus Wien - angefangen beim Wiener Konzerthaus-Quartett - und aus aller Welt von London bis Tokyo?

Das Faksimile auf dem Umschlag zeigt die erste Variation vom „Poco Adagio Cantabile“ des Kaiserquartetts aus Haydns eigenhändiger Niederschrift Mus. Hs. 16.501. Das Original befindet sich im Besitz der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek Wien.

© 1997, 85 Seiten
EDITION TONGER - www.tonger.de

ISBN 3-920950-30-5
ISMN M-005-28571-7

Die Schrift über die Erdödy-Streichquartette ist ein hervorragendes Beispiel praxisgerechter Musikwissenschaft, eine Bereicherung für uns Musiker und den kenntnisreichen Liebhaber. Das emotionale und intuitive Erfassen eines Werkes durch den Interpreten, seine musikalischen und technischen Fähigkeiten und seine ganze Persönlichkeit spielen bei Darstellung eines Werkes die prägende Rolle. Gerade deswegen ist es notwendig und hilfreich, viele und möglichst genaue Informationen zu bekommen über die Frage: Was wollte der Dichter damit sagen?

Alban Berg Quartett

Die Interpretationsvergleiche dieser spannenden Bücher sollten Pflichtlektüre für alle Musiker, Musikstudenten und vor allem Musikkritiker sein. Derart zwingend sind sie formuliert, klar in der Aussage objektiver Kriterien – und hinter allem spürt man doch den Respekt vor Musikern, die mit bestem Wissen und Gewissen eine bestimmte Geisteshaltung eines Komponisten zu rekreieren versuchen. Den Büchern ist größtmögliche Verbreitung zu wünschen. Das würde der allgemeinen Hörbildung von Fachleuten und Publikum sehr dienen.

Carmina Quartett Zürich

Wie Zeitgenossen und führende Quartettpersönlichkeiten Haydns berühmte Streichquartette hinterfragen, deuten und dadurch für die Wiedergabe Grundlagen schaffen, hat der Kölner Musikwissenschaftler Udo Zilkens zusammengetragen, Interpretationen aus über einem halben Jahrhundert an Hand von fast hundert Tonträgeraufzeichnungen verglichen und kommentiert. Das macht Spielern wie erfahrenen Hörern diese Werke transparent, lässt sie in verändertem Licht erscheinen - das ist zugleich spannende wie praktische Musikwissenschaft.

Neue Musikzeitung

Joseph Haydn

Kaiserhymne und Sonnenaufgang

Die Erdödy-Streichquartette im Spiegel ihrer Interpretationen
durch Musiktheoretiker und Musiker

Inhalt

Einleitung

1. Die Kaiserhymne - „Gott! Erhalte Franz den Kaiser“

1. Das Jahr 1797 - General Napoleon Bonaparte bedroht Österreich, ein „Volcks Lied“ entsteht und macht Geschichte
2. Ein Komponist ist tief ergriffen von einem Lied ...
Briefe, Erste Niederschrift mit Revision, Klavierlied im Klaviersatz, Orchesterpartitur, Kaiserquartett, Klavierfassung des Variationensatzes

2. „Sunrise“ - Spitzname eines Quartetts?

1. Das Jahr 1797 - Die Schöpfung entsteht
„Es werde Licht - Und es ward Licht“
„In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne strahlend auf ...“
2. Der „Sonnenaufgang“ in den Jahreszeiten
„Sie steigt herauf, die Sonne, sie steigt, sie naht, sie kommt ...“

3. Die Erdödy-Streichquartette op. 76 Nr. 1-6

Entstehungshintergrund, Briefe, Abschriften und Erstdrucke, Kommentare - Einspielungen - Bearbeitungen

Carl Ferdinand Pohl, H. C. Robbins Landon, Hans Keller, László Somfai, Reginald Barrett-Ayres ...

Pro-Arte-Quartett, Wiener Konzerthausquartett, Fine Arts Quartet, Amadeus-Quartett, Tátrai-Quartett, Quartetto Italiano, Melos-Quartett, Tokyo-Quartett, Takács-Quartett, Kodály-Quartett, Eder-Quartett, Alban-Berg-Quartett, Emerson-Quartett, Carmina-Quartett Zürich ...

1. Quartett in G-Dur, op. 76 Nr. 1
2. Quartett in d-Moll, op. 76 Nr. 2 („Quintenquartett“)
Hauptzierlichkeiten von Johann Georg Albrechtsberger?
3. Quartett in C-Dur, op. 76 Nr. 3 („Kaiserquartett“)
Missa in Tempore belli - Quartetto in Tempore belli?
4. Quartett in B-Dur, op. 76 Nr. 4 („Sunrise“)
5. Quartett in D-Dur, op. 76 Nr. 5
Felix Mendelssohn Bartholdy spielt das berühmte Largo.
6. Quartett in Es-Dur, op. 76 Nr. 6
Das Quartett mit der „Fantasia Adagio“

Zusammenfassung

Quellen und Literatur
Diskographie